

Sigmund Freud Privatstiftung

Gründungsjahr 2003

Stiftungszweck Die gemeinnützige Sigmund Freud Privatstiftung ist eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung und bildet die Grundlage für Finanzierung, Organisation, gestalterische und inhaltliche Weiterentwicklung des Sigmund Freud Museums sowie der wissenschaftlichen Forschung zu Sigmund Freuds Leben und Werk wie auch der Psychoanalyse.

Bereiche *MUSEUM und KUNST*

- Dauerausstellung zu Leben & Werk Sigmund Freuds
- Wechselnde Sonderausstellungen
- Sammlung von Werken internationaler Konzeptkunst
- Schauraum Berggasse 19: Präsentationen zeitgenössischer Kunst

WISSENSCHAFT und FORSCHUNG

- Bibliothek der Psychoanalyse: Europas größte Studienbibliothek zur Psychoanalyse (ca. 40.000 Bände)
- Text-, Bild- und Filmarchiv (ca. 50.000 Dokumente; www.padd.at)
- Forschungs- und Vermittlungsprojekte
- Stipendienprogramm "Fulbright Freud Visiting Lecturer of Psychoanalysis"
- Wissenschaftliche Veranstaltungen: Sigmund Freud Vorlesung, Vorträge, Workshops und Symposien

Stiftungsorgane *VORSTAND*

Peter Nömaier (Vorsitzender), Monika Pessler (stv. Vorsitzende),
Daniela Finzi

AUFSICHTSRAT

Franz Jurkowitzsch (Vorsitzender), Rudolf Dirisamer (stv. Vorsitzender),
René Alfons Haiden (stv. Vorsitzender), Stephan Doering, Thomas
Druyen, Eva-Maria Höhle, Peter Kampits, Emil Mezgolits, Hans-Otto
Thomashoff, Wolfgang Wais

BEIRAT

Jeanne Wolff Bernstein (Vorsitzende), Herman Westerink (stv.
Vorsitzender), Alexander Filts, Rubén Gallo, Gohar Homayounpour,
Viktor Mazin

MitarbeiterInnen 20

Sitz, Anschrift Berggasse 19, A-1090 Wien / T: +43 1 319 15 96
E: office@freud-museum.at / www.freud-museum.at